

454976-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim - Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 + 5
OJ S 146/2024 29/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neudenau

E-Mail: zentrale@neudenau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim - Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 + 5

Beschreibung: Die Stadt Neudenau plant einen Neubau für die freiwilligen Feuerwehr auf einer Grundstücksfläche von ca. 1.600m² unmittelbar an der Untergriesheimer Straße. Auf der konisch verlaufenden Grundstücksform soll eine Fahrzeughalle mit zweigeschossigen Nebenräumen sowie eine angrenzende Hoffläche und Stellplätze errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: 64e60e3e-b8aa-4c1c-999b-2057c5b50b57

Interne Kennung: 2413

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neudenau

Postleitzahl: 74861

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zur vorliegenden Machbarkeitsstudie: Die i3-Planung und Beratung GmbH aus Neudenau hat zu diesem Projekt eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese liegt den Vergabeunterlagen als Anlage bei. Die vorliegenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie dienen ausschließlich der Klärung der Unterbringung der benötigten Flächen im Baufenster, Klärung einer möglichen verkehrlichen Erschließung sowie einer Einschätzung der Projektkosten. Die Machbarkeitsstudie stellt keine verbindliche Grundlage der weiteren Planung dar. Hinweis zu den terminlichen Meilensteinen im Projekt: Der Zuschussantrag für dieses Projekt muss am 01.02.2025 beim Fördermittelgeber eingereicht

werden. Grundlage des Förderantrags sind die Ergebnisse der Vorplanung. Aus diesem Grund muss die LPH 2 - Vorplanung zwingend am 08.01.2025 abgeschlossen sein und zur Genehmigung im Gemeinderat in der Januarsitzung 2025 beim Auftraggeber vorliegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §123 GWB - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §124 GWB - Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV) - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG) - Eigenerklärung zu Russlandsanktionen - 5. EU-Sanktionspaket (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) - Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten gemäß § 6 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 + 5 gemäß § 55 HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 9, stufenweise

Interne Kennung: 2413.56.2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 74861

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV:

Nachweis, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung: Dipl.-Ing. / Master Sc. / Eng., Fachrichtung Elektrotechnik oder vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1.500.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 1.500.000 EUR

Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Beschäftigte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte: Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten): ≥ 2 Vollzeitbeschäftigte = 100 Punkte / < 2 Vollzeitbeschäftigte = 0 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen Unternehmen - Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 +5: Anzugeben sind 3 Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen Sie die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für die Anlagengruppen 4 + 5 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht haben.

Bewertungsgrundlage sind die zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten (max. 2 DIN A4-Seiten). Fehlen Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen, ist die Referenzpräsentation unvollständig.

Fehlende Angaben zu den Mindestbedingungen werden ggfls. nachgefordert. Die somit nicht

prüfbareren Angaben zu den im Folgenden genannten Projektmerkmalen werden aus der Wertung gestrichen. Mindestbedingungen je Referenzprojekt: Beim Referenzprojekt 1 muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau handeln. Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH9) jeweils ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist der Angebotsunterlage. Die Anlagengruppen 4 + 5 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein. Die Mindestbedingungen müssen von jedem Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das jeweilige Referenzprojekt in die Wertung eingehen kann. *Die Projektmerkmale, die mit einem * gekennzeichnet sind, gehen innerhalb der drei Referenzprojekte nur zweimal in die Wertung ein. Referenz 1: Gebäudetyp: Gebäudetyp a) Feuerwache, Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 300 Punkte / b) Funktionsgebäude mit hohem technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 150 Punkte. Referenz 2+3: Gebäudetyp a) Funktionsgebäude mit hohem technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 300 Punkte / b) sonstiges Gebäude = 150 Punkte. Projektmerkmale Referenzen 1 + 2: - Neubaufäche >= 400 qm BGF = 150 Punkte. Jeweils beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 3 + 5 - 8 gemäß § 55 HOAI 2021 für die AG 4 = 100 Punkte UND jeweils beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 3 + 5 - 8 gemäß § 55 HOAI 2021 für die AG 5 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte je Anlagengruppe um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 2 Punkte / LPH 2: 9 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 37 Punkte). - *: Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Bau- und Vergaberechts. = 100 Punkte. Bonuspunkte (Referenz 3): Bis zur Maximalpunktzahl aller Referenzprojekte: Das Referenzprojekt weist ein innovatives Einbruchmeldesystem bzw. eine andere Smart Building Eigenschaft auf = 200 Punkte. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Gewichtung (Punkte, genau): 2 300,00

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung der Projektverantwortlichen - Persönliche Referenzen Projektleiter - Fachplanung Technische Ausrüstung, AG4 + 5

Beschreibung: Anzugeben sind zwei persönliche Referenzprojekte des vorgesehenen Projektleiters im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei welchem dieser die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für die Anlagengruppen 4 + 5 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht hat. Für das Referenzprojekt ist ein vollständiges Projektdatenblatt mit prüfbareren Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten einzureichen. Bei unvollständigen Projektdatenblättern werden die fehlenden und somit nicht prüfbareren Angaben werden aus der Wertung gestrichen. Fehlende Angaben zu den Mindestbedingungen werden ggfls. nachgefordert. Die Mindestbedingungen müssen von jedem Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das Referenzprojekt in die Wertung eingehen kann. Mindestbedingungen: - Beim Referenzprojekt 1 muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau handeln. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase (ohne LPH 9) der Projekte jeweils ab dem 01.01.2016 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Anlagengruppen 4 + 5 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage

15.2 HOAI eingeordnet sein. *Die Projektmerkmale, die mit einem * gekennzeichnet sind, gehen innerhalb der beiden Referenzprojekte nur einmal in die Wertung ein.
Bewertungsmatrix für die Projektmerkmale der Referenz 1: - Gebäudetyp a) Feuerwache, Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 600 Punkte. / b) Funktionsgebäude mit hohem technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 300 Punkte. Referenz 2: - Gebäudetyp a) Funktionsgebäude mit hohem technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 600 Punkte. / b) sonstiges Gebäude = 300 Punkte. Referenzen 1+2: - Neubaufäche >= 400 qm BGF = 450 Punkte. - Jeweils beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 4 +5 gemäß § 55 HOAI 2021 für die AG 4 = 100 Punkte UND jeweils beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 3 + 5 - 8 gemäß § 55 HOAI 2021 für die AG 5 = 350 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte je Anlagengruppe um die Punkte wie folgt reduziert: LPH 1: 7 Punkte / LPH 2: 32 Punkte / LPH 3: 61 Punkte / LPH 5: 81 Punkte / LPH 6: 25 Punkte / LPH 7: 18 Punkte / LPH 8: 130 Punkte). *Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Bau- und Vergaberechts.= 350 Punkte. *Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase (ohne LPH 9) der Projekte jeweils ab dem 01.01.2020 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags = 350 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4 200

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: 1.800 Punkte erhält das Angebot mit dem jeweils niedrigsten Preis: 1 Punkt erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,4 fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 1 Punkt. Zwischenwerte werden interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 800

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66562265>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragung in Wettbewerbsregister.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66562265>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sollte gemäß oben stehender Regelung eine Nachforderung geboten sein, werden fehlende Angaben zu den eingereichten Unternehmensreferenzen entsprechend § 56 VgV ausschließlich hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestbedingungen nachgefordert. Soweit und sofern in den Referenzpräsentationen der Bieter Angaben zu den in der Anlage D.2 aufgeführten Projektmerkmalen fehlen, werden diese jedoch ausdrücklich nicht nachgefordert und die fehlende Angaben werden gestrichen. Alle Bieter sind daher im eigenen Interesse angehalten, in den eingereichten Referenzpräsentationen vollständige Erläuterungen zu den einzelnen Mindestbedingungen und Projektmerkmalen zu machen. Da Referenzbestätigungen ehemaliger Auftraggeber in aller Regel nicht alle in dieser Angebotsunterlage geforderten Informationen zu den Referenzprojekten enthalten, sollten derartige Bestätigungen durch entsprechende Referenzpräsentationen ergänzt werden. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neudenaу

Registrierungsnummer: DE145788964

Postanschrift: Hauptstr. 27

Stadt: Neudenaу

Postleitzahl: 74861

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp

E-Mail: zentrale@neudenaу.de

Telefon: 0049626492780-0

Internetadresse: <https://www.neudenaу.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49721926-8730

Fax: +49721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47f13416-86e8-498e-91d7-845609316119 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 10:12:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 454976-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2024